FLUGHAFEN WIEN AG HV - Präsenz-HV am 5.6.23 - Office Park 4, Flughafen Wien, Österreich

Anreise mit dem Auto, kostenloses Parken laut Zufahrtsplan/Parkmöglichkeiten im Parkhaus 3 Ebene 4 möglich. Leider stellte sich heraus, dass Ebene 4 schon nahezu komplett ausgelastet war.

Zufahrtsplan und weitere Unterlagen zur HV siehe hier:
https://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/hauptversammlung

Von Ebene 4 konnte man dafür direkt über eine Fußgängerbrücke den architektonisch sehr positiv beeindruckenden Office Park der Flughafen Wien AG erreichen.

Im Eingangsbereich übliche Sicherheitskontrollen durch die Flughafen eigenen Mitarbeiter. Bei meinem Eintreffen um 10.30h waren bereits zahlreiche Aktionäre vor Ort und wir erfreuten uns bei Kipferl, Kaffee und Softdrinks am Austausch.

Um 11h Eröffnung der 35. Hauptversammlung und Begrüßung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Ing. Kirschner. In Folge Erläuterung der üblichen Formalien, sowie Bericht des Aufsichtsrats.

Um 11.13h begrüßt Vorstandsvorsitzender Dr. Ofner die Aktionäre. Er freue sich über das Interesse an den Tätigkeiten der Flughafen Wien AG, das sich durch die Anwesenheit der Aktionäre zum Ausdruck gebracht würde.

Die sehr interessante Präsentation kann hier abgerufen werden. Meine absolute Empfehlung diese für einen guten Überblick zum Geschäftsjahr, Ausblick und Unternehmen durchzuklicken:
https://www.viennaairport.com/jart/prj3/va/uploads/data-uploads/IR/2023/HV%20Präsentation%20Flughafen%20Wien%2005062023.pdf

Hier eine Zusammenfassung (Quelle ist ua. die oben verlinkte Präsentation):

Comeback der Luftfahrt in 2022
Ergebnissprung, Entschuldung, Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen

- Starkes Verkehrs-und Ergebniswachstum in 2022 nach zwei harten Krisenjahren
    - Mit 23,7 Mio. Passagieren am Standort Wien und 30,1 Mio. Reisenden in der Flughafen Wien Gruppe (inkl. Malta und Kosice) haben sich die Passagierzahlen im Jahresvergleich mehr als verdoppelt
    - Nahezu reibungsloser Flugbetrieb –Flughafen Wien war in 2022 der zweitpünktlichste europäische Hub

- Deutliches Ergebniswachstum als Folge der Verkehrserholung
    - Das EBITDA erreichte in 2022 € 296 Mio. nach € 154 Mio. in 2021. Das Periodenergebnis nach Minderheiten vervielfachte sich im Jahresvergleich auf € 108 Mio. nach € 4 Mio.
    - Unterstützt durch die unterproportionale Zunahme des Betriebsaufwands in Folge nachhaltiger Effekte der Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung lag die EBITDA-Marge bei starken 42,7%

- Völlige Entschuldung des Flughafen Wien & Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen
    - Zum Stichtag 31.12.2022 betrug die Nettoliquidität € 149 Mio., nach einer Nettoverschuldung von € 150 Mio. per 31.12.2021
    - Nach drei Covid-bedingten Dividendenausfällen schlägt das Management der Hauptversammlung eine Dividende iHv € 0,77 je Aktie (Ausschüttungsquote von 60%) vor

Positiver Ausblick
Aufschwung hält auch in 2023 an

- Anhaltend starke Verkehrserholung in Jänner -April
    - Passagierwachstum von rund 82% in Q1/23 und rund 38% im April am Standort Wien und in der Gruppe
    - In Wien erreichte das Verkehrsaufkommen in 04/23 90% des vor-Covid Niveaus von 04/19
    - Malta und Kosice lagen in Q1/23 und in 04/23 bereits über den Vergleichsniveaus aus 2019

- Passagieraufkommen wird 2023 weiter zulegen
    - Standort Wien: 26-27 Mio. Reisende, Flughafen-Wien-Gruppe: 32-34 Mio. Passagiere
    - Airlines und Flugverbindungen kommen zurück, Langstrecke legt zu

- Investitionsvolumen nimmt wieder zu
    - Baustart der Süderweiterung des Terminal 3 im Lauf des heurigen Jahres
    - Capex-Guidancevon rund € 135 Mio. in 2023 nach € 54 Mio. im letzten Jahr

- Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns
    - CO2 neutraler Betrieb des Flughafens seit Anfang des Jahres 2023
    - Inbetriebnahme Österreichs größter Photovoltaikanlage im Mai 2022

2022: Gewinn auf € 128 Mio. gesteigert
Verkehrserholung & höhere Produktivität

in Mio. €	2022	2021
Umsatzerlöse	692,7	407,0
EBITDA	259,9	154,4
EBIT	157,2	20

Umsatzanstieg von 70% auf € 693 Mio. getrieben von Passagier- und Bewegungswachstum. Korrespondierender Anstieg. v.a. von Center- & Hospitalityumsetzen und Parkerlösen.

Nahezu Verdoppelung der EBITDA: Unterproportionale Zunahme des Betriebsaufwands durch nachhaltige Effekte der Maßnahme zur Produktivitätssteigerung

Wie immer empfehle ich die Geschäftszahlen übersichtlich dem Geschäftsbericht zu entnehmen:
https://www.viennaairport.com/jart/prj3/va/uploads/data-uploads/IR/2023/VIE_JFB2022_de.pdf

- Hohe Profitabilität, auch im schwierigen Marktumfeld (EBITDA MARGE 42,7%)
- Sehr gesunde Bilanzstruktur (Eigenkapitalquote von 65%)
- Völlige Entschuldung des Flughafen Wien (Nettoliquidität i.H.v. € 149 Mio)
- Wiederaufnahme der Dividendenzahlung (€ 0,77 je Aktie, 60% Ausschüttungsquote)

Weitere interessante Details bitte der oben verlinkten und empfohlenen Präsentation inkl. Grafiken entnehmen!

Zahlreiche Wortmeldungen (auch von mir) - insbesondere ua. zu:

- Tagesordnungspunkt 8 - virtuelle HV, die von den anwesenden Aktionären aus bekannten Gründen scharf kritisiert wurde - ich brauche sie an dieser Stelle wohl nicht wiederholen, verweise aber auf das Video mit Florian: https://youtu.be/9q7IzuMioi0 .
- Übernahmeangebot, Bedeutung der Börsennotierung der Flughafen Wien AG und Streubesitzes in der Bevölkerung, Privataktionärstag, Möglichkeiten durch Vorteile für Aktionäre die Aktienbeteiligung attraktiver zu machen um einen Verkauf ins Ausland (IFM!!!) zu vermeiden. -> siehe Präsentation Seite 15!!!
- Infrastrukturproblemen und problematischer Zeit bis zur Fertigstellung der Süderweiterung im Terminal 3 (extreme/unzumutbare Probleme beim Boarding mit Kinderwagen etc. über Stiegen und Bus, lange Wartezeiten vor über die Stiegen zu erreichenden WCs - 20 Minuten u mehr ist oft üblich, extrem überlastete Wartebereiche, alles andere als repräsentative Lounges mangels Fläche und Zustand. Könnte man evtl die Kapazitäten des Terminal 1+2 irgendwie als Notlösung zur Entlastung des Terminal 3 während der Bauphase nutzen? -> WCs, neue Vienna Lounge im Terminal 2 hätten mehr Kapazität, würden aber Kooperation zwischen Austrian Airlines / Lufthansa Group und Flughafen Wien AG bedingen.)
- Man habe viele Fehler beim Bau des Terminal 3 gemacht, aus denen man lernen würde?!
- 3. Piste - ⅔ der Grundstücke müssen erst für den Bau erworben werden, sind also noch nicht im Besitz des Flughafens?!
- Fortschritt bei E-Fahrzeugen/Flotte?
- Malta Flughafen - Superädifikat, Betrieb
- Flughafen Bad Vöslau (gehört auch der AG!)
- Flughafen Kosice
- uvm.

Präsenz: 92 Aktionäre und Vertreter anwesen

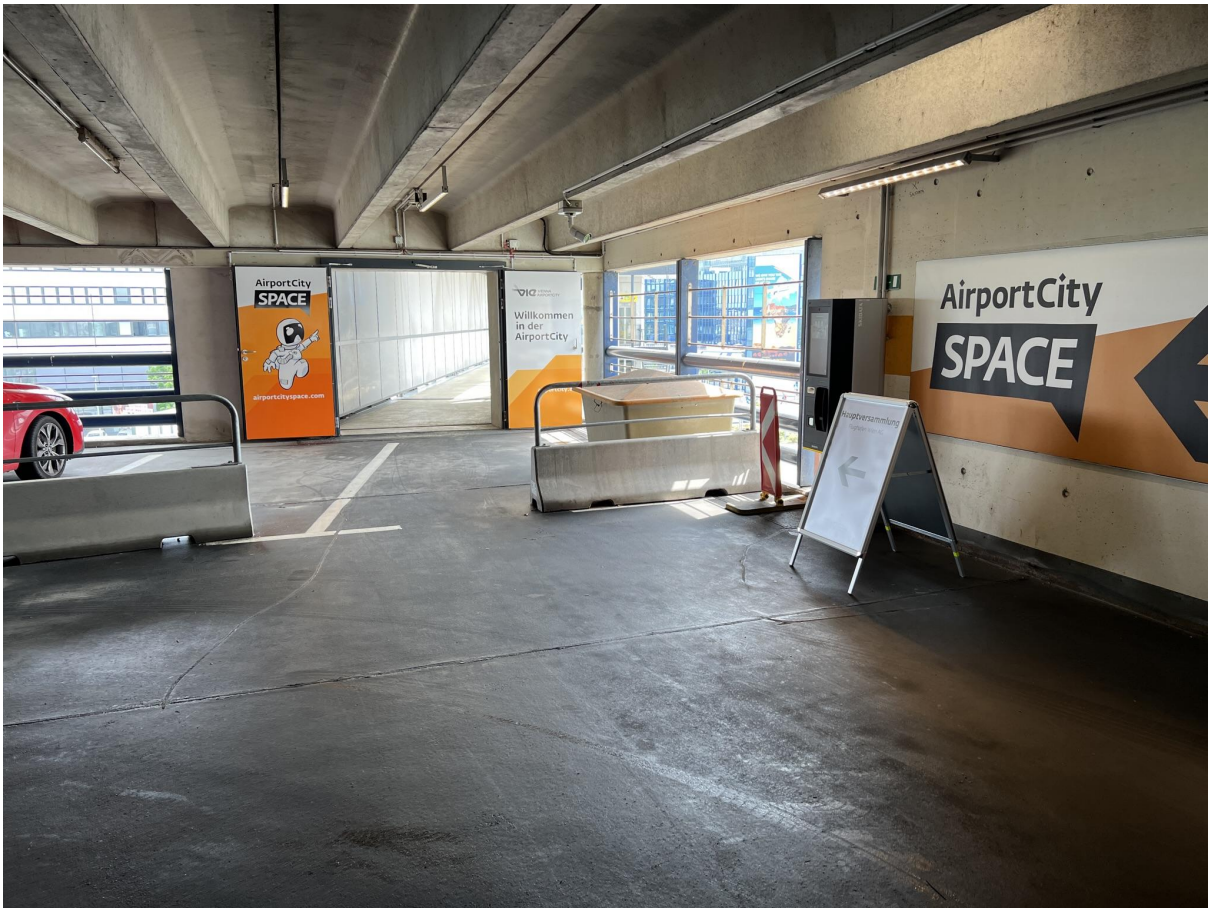
Abstimmung

Ab 13h stand den Aktionären ein Buffet zur Verfügung, wo man sich auch im Anschluss der Hauptversammlung weiteren Austausches erfreute.

—

📌 Blog mit Berichten weiterer Hauptversammlungen: https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/

Disclaimer: Alles ohne Gewähr, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf Austausch!!!


AirportCity
SPACE
airportcityspace.com
Willkommen
in der
AirportCity
AirportCity
SPACE

Hauptversammlung
Flughafen Wien AG

VIENNA AIRPORT OFFICE PARK 4

FRANZ JOSEF
RAUCH

35. Ordentliche Hauptversammlung
Flughafen Wien AG